

Jahresbericht 2023

Die Einführung und Nutzung des FWS ist noch nicht abgeschlossen. In der Hallenrunde gab es noch das ein- oder andere Problem mit der DTB- und der DFBL-Spielberechtigung. In der Feldrunde lief das Ganze dann schon runder. Von den Mannschaften in der VL-Baden haben sich dann einige entschlossen in die 2.BL West aufzusteigen, was dann weniger Mannschaften in der VL-Baden bedeutet.

Hallenrunde 2022/2023

In der 1. Bundesliga Süd spielte der TV 1880 Käfertal, der mit einem 6. Platz die Runde abschloss.

In der 2. Bundesliga West spielten der TV Waibstadt (2. Platz) und der TV Schluttenbach (6. Platz). Der TV Waibstadt nahm als 2. der Liga nicht an den Aufstiegsspielen zur 1. BL Süd teil. Der TV Öschelbronn und der TSV Karlsdorf sind in die 2. BL West aufgestiegen.

In der Hallenrunde 2023/2024 wird mit dem TV 1880 Käfertal eine Mannschaft aus Baden in der 1. BL Süd spielen. Mit dem TV Waibstadt, dem TV Schluttenbach, dem TV Öschelbronn sowie dem TSV Karlsdorf werden 4 Mannschaften aus Baden in der 2. BL West vertreten sein.

In der Hallenrunde 2022/2023 spielten 5 Mannschaften in der Verbandsliga Baden. Die ESG Frankonia Karlsruhe wurde vor TV Öschelbronn Badischer Meister.

In der Hallenrunde 2023/2024 stehen nur noch 2 Mannschaften für eine VL zur Verfügung. Um einen Spielbetrieb zu ermöglichen werden die Frauenmannschaften in die LLN der Männer mit eingebunden.

Feldrunde 2023

Der TV 1880 Käfertal spielte als Aufsteiger in der 1. Bundesliga Süd und belegte einen 5. Platz.

Mit dem TV Waibstadt und den Aufsteigern TV Öschelbronn und TV Schluttenbach spielten 3 Badische Mannschaften in der 2. Bundesliga West, die die Plätze 4, 5 und 7 belegten.

Auch hier werden im nächsten Jahr die Vorbereitungen zur Zusammenlegung der 2. BL West und 2. BL Süd getroffen.

Um den Titel des badischen Meisters spielten in der Verbandsliga 4 Mannschaften. Badischer Meister wurde die ESG Frankonia Karlsruhe vor dem TV Waibstadt 2.

Ulrike Mangler